

Milizkaderausbildung

Im Folgenden wird auf die gegenwärtige Milizkaderausbildung der Wehrpflichtigen des Milizstandes sowie der Frauen in Milizverwendung eingegangen. In der Reihenfolge sind für die jeweilige Funktion die dargestellten Ausbildungsabschnitte zu absolvieren:

Trupp- oder Gruppenkommandant

Ab September 2016 erfolgt die Grundausbildung zum Milizunteroffizier und zum Milizoffiziersanwärter im Rahmen der neuen Kaderanwärterausbildung (KAAusb). Diese ersetzt die bisherige Milizunteroffiziersausbildung sowie die Einjährig-Freiwilligen-Ausbildung für Offiziersanwärter.

Ausbildungsablauf:

Die KAAusb zum MUO oder MOA beginnt mit dem Einrückungstermin im September des jeweiligen Kalenderjahres. Die KA können bis Ende August des Folgejahres den 1. Ausbildungsabschnitt der KAAusb im Rahmen eines Ausbildungsdienstes und den 2. Abschnitt als Militärperson auf Zeit mit Fixgehalt absolvieren.

Danach kann die Frau oder der Wehrpflichtige im Rahmen der Milizverwendung den 3. Abschnitt der KAAusb absolvieren, der für die Milizfunktionen aus dem Modul „Ausbildungsmethodik“ besteht, welches in Form einer Fernausbildung absolviert werden kann und mit einer Online-Prüfung abzuschließen ist. Diese Online-Prüfung kann frühestens im 3. Abschnitt der KAAusb abgelegt werden und ist Voraussetzung für die Beförderung zum Wachtmeister nach frühestens achtzehn Monaten.



Nach Ablegung der Online-Prüfung des Moduls „Ausbildungsmethodik“ haben die KA eine zweiwöchige „Ausbildungspraxis“ an der Heeresunteroffiziersakademie im Rahmen einer freiwilligen Präsenzdienstleistung zu absolvieren. Diese Ausbildung ist keine Voraussetzung für die Beförderung zum Wachtmeister, allerdings ist diese Ausbildung künftig eine Voraussetzung für eine Verwendung als Ausbilderin oder Ausbilder im Bundesheer.

Nach der erfolgreichen Absolvierung der KAAusb einschließlich der zweiwöchigen „Ausbildungspraxis“ kann die Weiterbildung zum MO gemäß den DB für die Ausbildung der Milizoffiziersanwärter (MOA) oder die Ausbildung zum Stabsunteroffizier (StbUO) gemäß den DB für die MUO-Weiterbildung erfolgen.

Erreichbarer Dienstgrad: Stabswachtmeister

Zugskommandant oder Stabs-/Fachunteroffizier

Milizunteroffiziere haben nach Absolvierung der „Ausbildungspraxis“ an der HUAk und mindestens einer BWÜ als Wachtmeister und bestandener Zulassungsprüfung den

- **Stabsunteroffizierslehrgang, 1. Abschnitt** an der HUAk mit den Modulen
 - Kommunikations- und Präsentationstechnik,
 - Führungsverfahren am Modell Jägerzug,
 - Führung, Umgang mit Konflikt, Stress und physischen Belastungen,
 - Ausbildung für friedenssichernde Einsätze,
 - Gefechtsmittellehre am Modell der Jägerkompanie und einsatzrelevante Grundlagen (jeweils 5 Tage) sowie
- **Stabsunteroffizierslehrgang, 2. Abschnitt** (drei Wochen)
 - Zugskommandanten (Jg, Mech, Pi) an der HTS oder
 - Zugskommandanten (FIAbwT) an der FIFIATS oder
 - ABC-Abwehr an der ABCAbwS oder
 - Fernmeldedienst an der FüUS oder
 - Sanitätsdienst an der SanS oder
 - S2/S3-UO-Einh/klVbd (StbD) oder
 - Kommandogruppenkommandant an der HUAk oder
 - Dienstführenden Unteroffizier,
 - FachUO - Kanzlei- und Personalwesen,
 - FachUO - Wirtschaftsdienst,
 - FachUO - Feldzeugdienst,
 - FachUO - Nachschub- und Transportdienst an der HLogS

zu absolvieren.

Erreichbarer Dienstgrad: Vizeleutnant

Milizoffiziersanwärter haben nach Absolvierung der „Ausbildungspraxis“ an der HUAk und mindestens einer BWÜ als Wachtmeister den

- **Zugskommandantenlehrgang, 1. Teil** - Führungsausbildung (drei Wochen) an der jeweiligen Waffengattungsschule oder für Technischen Dienst, Nachschub- und Transportdienst, Wirtschaftsdienst an der HLogS oder Log-Sanitätsdienst an der SanS;
- **das Seminar Führungsverhalten 1** an der TherMilAk (3 Tage);
- **das Seminar Einsatztraining/Zug** an der HTS (5 Tage);
- **Zugskommandantenlehrgang, 2. Teil** - Führungspraxis bei der Truppe (drei Wochen);
- **das Seminar Wehrpolitik 1** an der TherMilAk (3 Tage)

zu absolvieren.

Die BWÜ mit Eignungsfeststellung schließt die Ausbildung zum Offizier des Truppendienstes ab.

Erreichbarer Dienstgrad: Oberleutnant

Die Ausbildung der Milizoffiziersanwärter ist im Detail der Zeitschrift Miliz Info, Ausgabe Nr. 2/2007 zu entnehmen.



Einheitskommandant oder Stabs-/Fachoffizier

Der Einstieg in die Weiterbildung ist erst nach einer BWÜ in Ausübung der Einsatzfunktion nach abgeschlossener Ausbildung zum Zugskommandanten möglich.

Ausbildungsgang, erster Abschnitt für EinhKdt, S1&S5, S2, S3, S4, S6, WiO, FzO, TO, ABCAbwO, MAZO

- **Seminar Führung im Einsatz 1A** - Grundlagen verstärkte Einheit an der TherMilAk (5 Tage - vor Entsendung zum FzLG 1);
- **Führungslehrgang 1, Allgemeiner Teil** an der TherMilAk (12 Tage);
- **Ein Seminar Einsatzführung in der Waffengattung/Fachrichtung** (3 - 5 Tage)
 - Jäger-, Panzer-, Pioniertruppe an der HTS oder
 - Führung im Fliegerabwehreininsatz an der FIFIATS oder
 - Lehrgang ABC-MAD an der ABCAbwS oder
 - Führen im Gefecht an der FüUS oder
 - Seminar ÖA/Presse, Teil 1 beim SKFüKdo oder
 - Kommandantenseminar Versorgung, Teil 1 an der HLogS für Offz im Logistikbereich;
- **Zwei Seminare Führung im Einsatz 2A, 3A, 4A, 5A, 6A oder 7A** - Ebene Einheit an der TherMilAk (3 Tage) - je nach Entscheidung des Kommandanten entsprechend Type und Hauptaufgabe der Truppe (ABCAbwO, MAZO haben nur das Seminar 5A zu absolvieren);
- **Seminar Heeresdisziplinargesetz** nur für EinhKdt, S3 und S4 an der TherMilAk (3 Tage);
- **Führungslehrgang 1, Fachteil** an der Waffen- oder Truppengattungsschule (12 Tage);

Die Weiterbildung der Kraftfahreroffiziere ist der MilInfo 1/2016 zu entnehmen!

Abweichend haben die Stabsfunktionen S1&S5, S2 und S6 nach dem Seminar Einsatzführung in der Waffengattung das

- Seminar Führungsverhalten 2 an der TherMilAk (3 Tage);
- Seminar Präsentationstechniken an der TherMilAk (3 Tage);
- Seminar Führung im Einsatz 1B „Grundlagen kleiner Verband“ an der TherMilAk (3 Tage) sowie in Folge den
- Stabslehrgang 1, Teil A an der TherMilAk (12 Tage) oder für S6 an der FüUS statt dem Führungslehrgang 1, Fachteil zu absolvieren.

Erreichbarer Dienstgrad: Hauptmann

Ausbildungsgang, zweiter Abschnitt für EinhKdt, S1&S5, S2, S3, S4, S6, WiO, FzO, TO, ABCAbwO, MAZO

Folgende Seminare sind vor Entsendung zum StbLG 1 zu absolvieren:

- **Seminar Führungsverhalten 2** - Verhalten im Team an der TherMilAk (3 Tage);
- **Seminar Präsentationstechniken** an der TherMilAk (3 Tage);

- Seminar Führung im Einsatz 1B - Grundlagen kleiner Verband an der TherMilAk (3 Tage);
- **Stabslehrgang 1, Teil A** an der TherMilAk (12 Tage);
- **Stabslehrgang ABC-Abwehrdienst nur für ABCAbwO und MAZO** an der ABCAbwS (19 Tage);
- **Stabslehrgang 1, Teil B nur für S1&S5, S2, S3, S4 und S6** an der TherMilAk (12 Tage);

Weitere Seminare:

- Ein Seminar Fortbildung Einsatzführung in der Waffengattung/Fachrichtung (3 Tage)
 - Jäger-, Panzer-, Pioniertruppe für StbO an der HTS oder
 - Weiterbildung für FIAO an der FIFIATS oder
 - Elektronische Kampfführung für FüU-Pers an der FüUS oder
 - Seminar ÖA/Presse, Teil 2 beim SKFüKdo oder
 - Kommandantenseminar Versorgung, Teil 2 an der HLogS für Offiziere im Logistikbereich;
- Zwei Seminare Führung im Einsatz - Ebene kleiner Verband 2B, 3B, 4B, 5B, 6B oder 7B an der TherMilAk (3 Tage) - nach Entscheidung des Kdt entsprechend Type und Hauptaufgabe der Truppe (ABCAbwO, MAZO haben nur das Seminar 5B zu absolvieren).

Erreichbarer Dienstgrad: Major

Ausbildungsgang für NaO (VeO/NaD) beim HNaA beordert

Vor Einstieg in den Ausbildungsgang, erster Abschnitt ist der **ND-Lehrgang Teil A** zu absolvieren.

Ausbildungsgang, erster Abschnitt für NaO (VeO/NaD)

- Seminar Führungsverhalten 2 an der TherMilAk (3 Tage);
- Rhetorik 1 - „Grundlagen“ an der TherMilAk (3 Tage);
- Rhetorik 2 - „Argumentationstechniken“ an der TherMilAk (3 Tage);
- Seminar Führung im Einsatz 1A - Grundlagen verstärkte Einheit an der TherMilAk (5 Tage - vor Entsendung zum FülG 1);
- **Führungslehrgang 1, Allgemeiner Teil** an der TherMilAk (12 Tage);
- **ND-Lehrgang, Teil B** beim HNaA (12 Tage);
- Seminar Einsatzführung in der Waffengattung, Teil 1 beim HNaA (3 Tage).

Erreichbarer Dienstgrad: Hauptmann

Ausbildungsgang, zweiter Abschnitt für NaO (VeO/NaD)

Folgende Seminare sind vor Entsendung zum StbLG 1 zu absolvieren:

- Seminar Rhetorik 3 - „Mediengerechtes Verhalten“ an der TherMilAk (3 Tage);
- Seminar Präsentationstechniken an der TherMilAk (3 Tage);
- Seminar Führung im Einsatz 1B - Grundlagen kleiner Verband an der TherMilAk (3 Tage);
- **Stabslehrgang 1, Teil A** an der TherMilAk (12 Tage);
- **ND-Lehrgang Teil C** beim HNaA (12 Tage);
- Seminar Fortbildung Einsatzführung in der Waffengattung, Teil 2 beim HNaA (3 Tage).

Erreichbarer Dienstgrad: Major

Weiterbildung zum Verbindungsoffizier

Die Einteilung und Verwendung als Verbindungsoffizier in der Mob-Funktion ist nach der Ausbildung zum Einheitskommandanten oder Stabs-/Fachoffizier nach Erlangung des Dienstgrades Hauptmann vorgesehen. Nach dem Stabslehrgang 1, Teil B oder Lehrgang für höheren Dienst in O1-Laufbahn sind der

- **Grundlehrgang VeO/USV** an der LVAK (5 Tage) und das
 - **Seminar VeO/USV** an der LVAK (2 Tage),
 - **Grundlehrgang VeO/milKGS** an der LVAK (5 Tage) und das
 - **Seminar VeO/milKGS** an der LVAK (1 Tag) sowie das
 - **Seminar Rechtliche Grundlagen für VeO** an der LVAK (2 Tage)
- zu absolvieren.

Weiters sind je nach Funktion:

- der KOO-Workshop VeO/USV/E an der LVAK (2 Tage) oder
 - das Forum VeO-Energieversorgung an der LVAK (1 Tag) oder
 - das Seminar Pionierdienst für VeO an der HTS (2 Tage) oder
 - das ABCAbw-Seminar für VeO an der ABCAbwS (3 Tage)
- zu absolvieren.

Erreichbarer Dienstgrad:

Major bis Oberst entsprechend der Arbeitsplatzwertigkeit.



Bataillonskommandant oder Stabs-/Fachfunktionen im großen Verband

Der Einstieg in die Weiterbildung ist erst nach dem absolvierten Stabslehrgang 1, Teil B möglich und besteht aus dem

- **Vorbereitungsseminar** mit Einstiegsüberprüfung für StbLG 2 an der LVAK (5 Tage);
 - **Stabslehrgang 2** an der LVAK bestehend aus dem
 - Block 1 - Organisationswissenschaften/Streitkräfte und
 - Block 2 - Führungstechniken - Grundlagen (5 Tage),
 - Block 3 - Angewandte Führungslehre (4 Tage),
 - Block 4 - Peace Support-Operations (PSO- 4 Tage);
 - Seminar Logistik großer Verband für S4, TO, WiO, BrigA oder BrigPsych an der LVAK (5 Tage) oder
 - Seminar für StbO großer Verband an der LVAK (4 Tage) oder für
- Bataillonskommandant**
- Seminar Truppenführung an der LVAK (3 Tage);
 - **Vorbereitungsseminar/Einstiegsüberprüfung FülG 2** an der LVAK (5 Tage);
 - **Führungslehrgang 2, Allgemeiner Teil** im Rahmen des FH-MaStg MilFü an der LVAK bestehend aus 6 Blöcken und
 - **Führungslehrgang 2, Fachtteil Jägertruppe** an der HTS oder Versorgungstruppe an der HLogS (zwei Wochen).

Erreichbarer Dienstgrad: Oberst entsprechend der Arbeitsplatzwertigkeit.

Offizier des höheren Dienstes

Der Einstieg in die Weiterbildung zum Offizier des höheren Dienstes kann erst ab dem erreichten Dienstgrad Oberleutnant und nach Absolvierung des Stabslehrganges 1, Teil B mit begleitenden Seminaren erfolgen. Weitere Voraussetzungen sind ein akademisches Studium sowie die Genehmigung eines Ausbildungsganges für die Überstellung in folgende O1-Laufbahnen:

Höherer militärfachlicher oder militärtechnischer Dienst

Der Lehrgang für MODhmfD und MODhmtD besteht an der LVAK aus den Modulen

- „Der taktische Führungsprozess“ (5 Tage),
- „Rechtskunde“ (5 Tage) und
- „Sicherheitspolitik“ (5 Tage).

Danach ist eine Hausarbeit im zugewiesenen Fachbereich zu erstellen.

Die fachspezifische Ausbildung in der Dauer von zwölf Tagen erfolgt bei der Abteilung PersFü oder für den technischen Dienst bei der ZTA.

Intendantendienst

Der Lehrgang an der LVAK besteht aus den Modulen

- „Der taktische Führungsprozess“ (5 Tage),
- „Rechtskunde“ (5 Tage) und
- „Intendantenzwesen“ (5 Tage).

Danach ist eine Hausarbeit im zugewiesenen Fachbereich zu erstellen.

Die fachspezifische Ausbildung in der Dauer von zwölf Tagen erfolgt bei der LogU.

Rechtsberater

Der Lehrgang an der LVAK besteht aus den Modulen

- „Der taktische Führungsprozess“ (5 Tage),
- „Rechtskunde“ (5 Tage) und
- „Intendantenzwesen“ (5 Tage).

Danach ist eine Hausarbeit im zugewiesenen Fachbereich zu erstellen.

Des Weiteren ist der Lehrgang „Internationales Recht für Rechtsberater“ an der LVAK zu absolvieren. Dieser besteht aus dem

- Teil I „International Poerational Law“,
- Teil II „International Humanitarian Law“,
- Teil III „Extended Practical Exercise“ (jeweils 5 Tage).

Für die Auswahl und Zulassung zur Ausbildung ist GrpRechtLeg/FLeg zuständig.

Militärmedizinischer Dienst und Veterinärdienst

Der Ausbildungsgang ist im Detail der Zeitschrift Miliz Info, Ausgabe Nr. 4/2009 zu entnehmen.

Erreichbarer Dienstgrad: Oberst entsprechend der Arbeitsplatzwertigkeit.

Ausbildungsangebot

Das jährliche Ausbildungsangebot wird mit der Ausgabe Nr. 3 der Zeitschrift Miliz Info (Bildungsanzeiger) jeweils im September kundgemacht. Das aktuelle Ausbildungsangebot können Sie der Homepage www.bundesheer.at entnehmen.

Eine Anmeldung zu Lehrgängen und Seminaren kann nur über Ihr mobilmachungverantwortliches Kommando erfolgen.

Die Redaktion